

Holz-Preise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 40

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Holz-Preise.

Augsburg, 27. Dez. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 71 Mk. 40 Pf., 2. Kl. 48 Mk. — Pf., 3. Kl. 35 Mk. — Pf., 4. Kl. 24 Mk. — Pf., 5. Klasse 21 Mk. —; Buchenstammholz 1. Kl. 21 Mk. 40 Pf., 2. Kl. 16 Mk. — Pf., 3. Kl. 14 Mk. 30 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 14 Mk. 80 Pf., 2. Kl. 13 Mk. 50 Pf., 3. Klasse 11 Mk. 60 Pf.; 4. Klasse 10 Mk. 75 Pf.

Fragen.

NB. Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingerückt; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

635. Wer liefert billige und solide Ofen in eine Zimmermanns- oder Schreinerwerkstätte, auch zum Leimen eingerichtet, und wo könnte in der Umgebung ein solcher befestigt werden? Auskunft gefl. direkt an Friedr. Blöschinger, Zimmermeister z. „Engel“, Uznach.

636. Wer liefert Drainage-Werkzeuge, amerikanische Formen?

637. Ist der Besitzer einer mechanischen Schreinererei mit nur 2—3 Arbeitern auch Schadenersatzpflichtig, wenn ein Arbeiter an Maschinen oder sonstwie verunglückt oder ist es Sache des Krankenunterstützungsvereines, dem der betreffende Arbeiter als Mitglied angehört, den Schaden zu tragen? Man bittet um zuverlässige Auskunft.

638. Ich hätte für eine Röhrenleitung von 8 Centimeter Lichtweite genügend Wasser. Länge der Leitung 250 Meter, Gefälle 3 Meter. Wie viel Kraft gibt es? Wäre ein Wassermotor anwendbar? Könnte damit eine Holzfräse betrieben werden, um 25—30 Centimeter dickes Holz zu fräsen?

639. Welche Eisenwaarenhandlung würde einem Zimmermeister Werkzeuge, Schrauben, Beschläge, Nägel zc. zc. liefern, auf monatliche oder vierteljährliche Rechnung und beständiger Abnahme nach Bedarf?

640. Wo bezieht man das Käsleimpulver mit allem Zusatz direkt, aber nur ächtest? Offerten mit Preis sind zu richten an Jakob Meier, Zimmermeister in Männedorf, St. Zürich.

641. Wer kennt ein ganz zuverlässiges Nibemittel, um Holz oder leimbaltige Massen auf polierte Holzflächen zu befestigen?

642. Wie kann ein verstellbares Winkeltrieb, welches trotz Stellschraube und Keil immer in Folge der Kraftleistung seitwärts getrieben wird, ganz sicher festgemacht werden?

643. Beabsichtige eine Wasserleitung zu erstellen: Gefälle 14 Meter. Zudem kann ich eventuell im Weiler das Wasser noch 2 Meter hoch stauen. Länge 550 Meter; durchschnittliche Wassermenge zirka 100 Liter per Sekunde und auch mehr. Wie kann ich dieses Wasser am vorteilhaftesten ausnutzen? Sind 25 oder 30 Centimeter-Röhren erforderlich, welche besser? Wer erstellt Turbinen mit größtem Nutzeffekt und zeitweiser Forcirung, wenn über Normal Wasser vorhanden ist? Wie viel Pferdekräfte sind erhältlich und sind Thon- oder Cementröhren vorzuziehen?

1. Welche Firma liefert Chamottesteine?

Antworten.

Auf Frage **620.** Wir liefern solche Kanäle und haben zur Zeit auch zwei gebrauchte von zirka 60 und 20 Meter in allerdings etwas andern Dimensionen zu verkaufen und wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Gebrüder Dietschi, Koblenz (Murgau)

Auf Frage **613.** Wir liefern solche Wasserleitungsröhren und wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Gebrüder Dietschi, Koblenz (Murgau).

Auf Frage **628.** Dampfabzüge für Küchen erstellt in eigener Konstruktion J. B. Brunner, Heizung und Ventilation, Oberuzwyl.

Auf Frage **631.** Der vorzüglichste Anstrich für ein verbleites Eisenblech ist unzerstörbare Metallfarbe, welche wir flüssig, feinst verrieben in Blechbüchsen von 3, 5—50 Kilo liefern. Die unzerstörbare Metallfarbe ist in Folge ihrer eigenartigen Herstellung und Zusammenetzung gegen Witterungseinflüsse und Hitze absolut unempfindlich, was gewöhnliche Oelfarben keineswegs sind, weshalb sie zu derartigen Anstrichen vor allen den Vorzug verdient. Prospekte und Preis stehen auf Wunsch zu Diensten. Helvetia-Droguerie in Glarus.

Auf Frage **613.** Wenden Sie sich an Arthur Huber zur Schutzmühle, St. Margrethen (St. Gallen).

Auf Frage **620.** Wenden Sie sich an die Firma Arthur Huber zur Schutzmühle, St. Margrethen (St. Gallen).

Auf Frage **625.** Ich wünsche mit dem Fragesteller in direkte Korrespondenz zu treten, indem ich eiserne Blechrohre in verschied-

nen Dimensionen unter Zusicherung sachgerechter Auslieferung und mäßiger Preisanziehung liefere. G. Killy, Ingenieur, Konstruktionswerkstätte Herisan.

Auf Frage **623.** Es ist in der Anfrage nicht gesagt, ob die Turbine beim Leergange 800 Touren macht; wäre es so, würden 400 Touren per Minute die beste Kraftleistung ergeben und das Wasserrad bei 10 Umdrehungen per Minute die beste Leistung. Es müßte daher die Turbine im Getriebe zurückgesetzt werden, bis sie mit der Gatterfägen-Triebrolle auf 200 Touren zusammentreffen würde, also um die Hälfte, und das 20fache übersezt. Uebrigens wäre es einfacher und billiger, statt des Wasserrades für 7 Meter Gefälle ebenfalls eine Turbine zu erstellen. Die Turbinen sind jetzt nicht mehr so theuer, seit man keine Modelle mehr braucht, sondern sie mit Schablonen formt.

B. Auf Frage **628.** Der Dampf geht nur durch ein erwärmtes Rohr ab und daher soll man ein solches mit Trichter von der Kuchendecke ableiten und 2—3 Meter durch den Kamin hinauf, wenn dieses weit genug ist; nur eine wagrechte Oeffnung in dem Kamin zieht den Dampf nicht, der Kaminzug läßt den Dampf nicht einlaufen.

B. Auf Frage **634.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Borchert, Kupferschmied, Märstetten.

Auf Frage **627.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. C. Vogel, Sieb- und Drahtwaarenfabrikation, St. Gallen.

Auf Frage **620.** Offerte von Hans Stidelberger in Basel liegt auf der Expedition für Sie. Wir bitten um Ihre Adresse.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgegeben, die „Blutritze Schweizer Handwerker-Zeitung“ Samstags. **Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Ueber den Bau einer Straße von Gähwyl nach Sell in einer Gesamtlänge von 650 Metern wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Befähigte Bewerber wollen ihre Angebote bis 15. Januar 1893 an Herrn Schulrath Bollmeier zur „Traube“ in Gähwyl einreichen, woselbst auch Plan, Baubeschrieb und Affordbedingungen eingesehen werden können.

Stationsgebäude in Cham. Die Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Eisenarbeiten zum neuen Stationsgebäude in Cham sollen im Submissionswege vergeben werden. Dieselben sind veranschlagt zu Fr. 27,316. 18. Bewerber um alle oder einzelne Arbeiten werden eingeladen, von den Plänen, dem Voranschlag und den Vertragsbedingungen auf dem technischen Bureau des Obergeringens für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiß (Rohmaterialbahnhof Zürich), Einsicht zu nehmen und ihre Uebernahmsofferte ausgedrückt in Prozenten der Voranschlagspreise bis spätestens den 15. Januar 1893 der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Das Honoluluische Narren-Komitee in Solothurn schreibt hiermit eine Ideen-Konkurrenz für die Schaffung eines zeitgemäßen Narrenzuges pro 1893 aus. Die Motive hiefür können sowohl dem Thier- als dem Fabelreiche und der Völkerrunde zu Wasser und zu Land entnommen werden. Für die besten Entwürfe sind Preise von Fr. 100 und 50 ausgesetzt. Die Eingaben sind mit einem Motto versehen bis 1. Januar 1893 an den Ober-Narren einzuwenden. Mit demselben Motto versehen ist ein geschlossenes Couvert beizulegen, in welchem der Name des Verfassers enthalten ist. Die Jury ist gebildet aus dem Narren-Komitee in Solothurn.

Die Baukommission des Konsumvereins Alt St. Johann eröffnet über folgende Arbeiten freie Konkurrenz: 1. Erdarbeit: Ausgrabungen zirka 190 Kubikmeter. 2. Maurerarbeit: a) Erstellung von 76 Kubikmeter Beton; b) Transport von 50 Kubikmeter Steinen aus der Alp „Herrenwald“; c) Erstellung von 48 Kubikmeter Mauer. 3. Zimmerarbeit. 4. Schreinerarbeit. 5. Glaserarbeit. 6. Spenglerarbeit. 7. Dekorarbeit. 8. Hafnerarbeit. Die bezügliche schriftliche Offerten sind für den Steintransport bis Ende Dezember, für die übrigen Arbeiten bis zum 8. Januar 1893 an G. Brändli, Dorf Alt St. Johann, einzureichen, wo auch die nähern Bestimmungen bekannt gegeben werden.

Schwarze und farbige Tuche, Bugkin, Cheviots und Kammgarne zu Herren- und Knabenanzügen und Ueberziehern, 140 cm breit à Fr. 2. 25 bis Fr. 17. 85 per Meter, versenden in einzelnen Metern an Jedermann:

Bugkin-Fabrik-Depot **Dettinger u. Co., Zürich.** Neueste Musterauswahl in Herren- und Damenstoffen bereitwilligst franko.

Bugkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.